

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 11

FREITAG, DEN 6. FEBRUAR

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes	145	Termin für den 838. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2027	147
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes	146	Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2027	148
Allgemeinverfügung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende	146	Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG	148
Öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Abgabepflichtigen zum abweichenden Wirtschaftsplan im 2. BID-Jahr des Innovationsbereichs Nikolai-Quartier III	147	Bekanntmachung zur öffentlichen Fahrzeugversteigerung	149
		Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Mitarbeiter:innen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –	150

BEKANNTMACHUNGEN

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes

Die Amtszeit der Mitglieder des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes endet am 31. Mai 2026.

Die Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern, die für das Arbeitsleben im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg wesentliche Bedeutung haben, sowie die im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg bestehenden Vereinigungen der Kriegsoffer und der Behinderten werden aufgefordert, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Vorschläge für die Berufung von Vertreter/-innen der Versicherten, der Arbeitgeber und der Versorgungsberechtigten/Behinderten sowie deren Stellvertreter/-innen bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Zentralamt Z 21/25, Drehbahn 36,

20354 Hamburg, richterwahlausschuss@justiz.hamburg.de, einzureichen.

Diese Aufforderung ergeht auf Grund von § 3 Absatz 3 der Verordnung über den Beratenden Ausschuss nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes vom 3. November 1953 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 304-a-1), geändert am 31. August 1965 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 144).

Nach den §§ 1 und 2, 3 und 5 der angeführten Verordnung sind auf Vorschlag der genannten Organisationen je drei Vertreter/-innen der Versicherten und der Arbeitgeber und zwei Vertreter/-innen der Versorgungsberechtigten und der Behinderten sowie deren Stellvertreter/-innen zu berufen.

Es können nur Personen berufen werden, die zur Hamburgischen Bürgerschaft wählbar sind.

Hamburg, den 6. Februar 2026

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 145

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes

Die Amtszeit der Mitglieder des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes endet am 14. Juni 2026.

Die Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern, die für das Arbeitsleben im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg wesentliche Bedeutung haben, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Vorschläge für die Berufung von Vertreter/-innen der Gewerkschaften und der Vereinigungen von Arbeitgebern sowie deren Stellvertreter/-innen bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Zentralamt Z 21/25, Drehbahn 36, 20354 Hamburg, richterwahlausschuss@justiz.hamburg.de, einzureichen.

Diese Aufforderung ergeht auf Grund von § 2 Absatz 2 der Verordnung über den Beratenden Ausschuss nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes vom 13. Oktober 1953 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 302-a-1) mit den Änderungen vom 21. Mai 1963 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 69) und 31. August 1965 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 144).

Nach den §§ 1 und 2 der angeführten Verordnung sind je zwei Vertreter/-innen der Gewerkschaften und der Vereinigungen von Arbeitgebern sowie deren Stellvertreter/-innen zu berufen.

Es können nur Personen berufen werden, die zur Hamburgischen Bürgerschaft wählbar sind.

Hamburg, den 6. Februar 2026

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 146

Allgemeinverfügung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Gemäß § 71 Absatz 1 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) in Verbindung mit Abschnitt III Absatz 1 Nummer 7 der Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen Wegegesetzes erlässt die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende folgende Allgemeinverfügung:

1. Die nach § 31 Absatz 1 HWG zum Winterdienst verpflichteten Anliegerinnen und Anlieger werden bis zum Ablauf des 13. Februar 2026 vom Verbot des § 31 Absatz 2 Satz 2 HWG über die Verwendung von Tausalz und tausalzhaltigen Mitteln befreit.
2. Soweit die Stadtreinigung Hamburg (Anstalt öffentlichen Rechts) zum Winterdienst verpflichtet ist, wird sie bis zum Ablauf des 13. Februar 2026 vom Verbot des § 28 Absatz 3 Satz 3 erster Halbsatz HWG über die Verwendung von Tausalz und tausalzhaltigen Mitteln abseits von Fahrbahnen befreit.
3. Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung nach Ziffern 1 und 2 erfolgt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 2 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) mit der Zugänglichmachung auf der Internetseite der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende. Mit der Zugänglichmachung auf der vorbezeichneten Internetseite gilt die Allgemeinverfügung nach

Ziffern 1 und 2 gemäß § 41 Absatz 4 Satz 7 HmbVwVfG als bekannt gegeben.

4. Die sofortige Vollziehung der Anordnungen zu Ziffern 1 und 2 wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, erhoben werden.

Auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehung in Ziffer 3 hat ein Widerspruch gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Die in den Ziffern 1 und 2 getroffenen Regelungen können daher auch dann vollzogen werden, wenn ein Widerspruch eingelegt wurde. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, beantragt werden.

Begründung:

I.

Gemäß § 71 Absatz 1 HWG kann die zuständige Wegeaufsichtsbehörde von den Vorschriften dieses Gesetzes befreien, wenn die öffentlichen Belange die Abweichung erfordern oder wenn die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde, die Abweichung mit öffentlichen Interessen vereinbar ist und keine wesentliche Beeinträchtigung der Belange Beteiligter mit sich bringt.

Diese Voraussetzungen liegen hier vor.

Seit mehreren Tagen herrschen in Hamburg anhaltend niedrige Temperaturen um den Gefrierpunkt. Zusätzlich ist eine hohe Luftfeuchtigkeit festzustellen, die in Verbindung mit den bestehenden Schneeresten (Altschnee) auf den Nebenflächen der öffentlichen Wege zu einer besonderen Gefährdungslage geführt hat. Die Kombination aus komprimiertem Altschnee, der durch die niedrigen Temperaturen nicht abgetaut ist, und der hohen Luftfeuchtigkeit hat die Bildung von Eisflächen und Eispanzern begünstigt, insbesondere auf den Nebenflächen. Der Schnee taut an bzw. die Feuchtigkeit kondensiert auf den kalten Oberflächen und gefriert wieder, wodurch sich eine glatte Eisschicht gebildet hat. Zudem sind weitere Niederschläge in den nächsten Tagen nicht auszuschließen. Die Eisflächen sind mit mechanischen Mitteln wie Schneeschiebern oder abstumpfenden Streumitteln (z.B. Sand, Splitt) nur unzureichend zu beseitigen.

Auf Grund der aktuellen Witterungsverhältnisse ist nicht mit einem Abtauen der vorhandenen Eisflächen und mit neuer Glättebildung auf bereits geräumten Flächen zu rechnen, die ein erhebliches Risiko für alle Verkehrsteilnehmenden darstellen, insbesondere für Fußgänger:innen, Radfahrende und mobilitätseingeschränkte Personen. Es besteht eine erhöhte Unfallgefahr durch Ausrutschen und Stürze, was zu schweren Verletzungen führen kann. Auch für Einsatzkräfte und den Lieferverkehr ist die sichere Begeh- und Befahrbarkeit der Wege nicht mehr gewährleistet. Die Verkehrssicherheit ist somit akut gefährdet.

Abstumpfende Streumittel wie Sand oder Splitt sind bei der beschriebenen Wetterlage nur eingeschränkt wirksam, da sie auf einer geschlossenen Eisschicht kaum Halt bieten und häufig durch nachfolgende Niederschläge, Feuchtigkeit und erneuten Frost überdeckt werden. Eine nachhal-

tige Beseitigung der Glätte ist unter diesen Bedingungen nur durch den gezielten Einsatz von Tausalz oder tausalzhaltigen Mitteln möglich.

Angeichts dessen ist es sachgerecht, die nach dem HWG zum Winterdienst Verpflichteten für einen beschränkten Zeitraum vom Verbot der Verwendung von Tausalz und tausalzhaltigen Mitteln auch auf den Nebenflächen der öffentlichen Wege zu befreien. Die Winterdienstverpflichtungen sind wichtige Verkehrssicherungspflichten. Ihre Erfüllung darf nach der gesetzlichen Grundregel nicht durch den Einsatz von Tausalz oder tausalzhaltigen Mitteln erfolgen mit Ausnahme von Fahrbahnen, die der Winterdienstverpflichtung der Stadtreinigung Hamburg unterliegen.

Dieses grundsätzliche Verbot der Verwendung von Tausalz dient dem Schutz der Umwelt, insbesondere der Vegetation und des Grundwassers. In der aktuellen Ausnahme-situation überwiegt jedoch das Interesse an der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, der Vermeidung von Personenschäden und der zielführenden Erfüllung der Winterdienstverpflichtungen. Die vorliegende, zeitlich beschränkte Befreiung ist daher erforderlich und angemessen.

II.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist geboten, da die akute Gefahrenlage keine Verzögerung zulässt. Würden die Verfügungen erst mit Eintritt der Bestandskraft wirksam, könnte die Maßnahme ihren Zweck, akute Gefahren für Leib und Leben der Verkehrsteilnehmenden zu verhindern, nicht mehr erfüllen.

Hamburg, den 2. Februar 2026

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Amtl. Anz. S. 146

Öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Abgabepflichtigen zum abweichenden Wirtschaftsplan im 2. BID-Jahr des Innovationsbereichs Nikolai-Quartier III

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat bei der Prüfung des oben genannten Wirtschaftsplans festgestellt, dass dieser nicht nur unerheblich von den Vorgaben des mit der Antragstellung bekannt gemachten Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts abweicht und legt gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes zur Stärkung von Standorten durch private Initiativen vom 8. März 2022 (Hmb-GVBl. S. 169), zuletzt geändert am 5. März 2025 (Hmb-GVBl. S. 268), den Wirtschaftsplan der Otto Wulff Placemaking GmbH als Aufgabenträgerin öffentlich aus:

Der abweichende Wirtschaftsplan (einschließlich erläuternder Unterlagen) wird in der Zeit vom 16. Februar 2026 bis einschließlich 16. März 2026 bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Raum E.01.274, öffentlich ausgelegt und kann dort an den Werktagen (außer sonnabends sowie an Feiertagen) während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die Erbbauberechtigten der im Innovationsbereich belegenen Grundstücke haben während der Auslegungszeit das Recht zu erklären, dass sie dem abweichenden Wirtschaftsplan für das 2. BID-Jahr nicht zustimmen. Erklären die Abgabepflichtigen von mehr als 33 Prozent der im Bereich des Innovationsbereichs belegenen Grundstücke oder Grund-

stücksteile oder von solchen Grundstücken oder Grundstücksteilen, die sich auf mehr als 33 Prozent der Gesamtgrundstücksfläche erstrecken, ihre Nichtzustimmung, ist der abweichende Wirtschaftsplan von der Aufsichtsbehörde abzulehnen. Während der Auslegungszeit können neben dieser Nichtzustimmung auch Stellungnahmen zu dem Wirtschaftsplan vorgebracht werden.

Nichtzustimmungserklärungen und Anregungen sind zu richten an:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung
BID-Beauftragte

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,

E-Mail: bid@bsw.hamburg.de.

Auskünfte werden unter der Telefonnummer 040/4 28 40 - 22 55 erteilt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 147

Termin für den 838. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2027

Hiermit wird der Termin für den 838. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2027 bekannt gegeben:

I.

Termin

Der 838. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG findet im Jahre 2027 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

6. Mai bis 9. Mai 2027 (4 Veranstaltungstage).

II.

Öffnungszeiten

Für die Veranstaltung gelten folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag, 6. Mai 2027	10.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Freitag, 7. Mai 2027	10.00 Uhr bis 0.00 Uhr,
Sonnabend, 8. Mai 2027	10.00 Uhr bis 0.00 Uhr,
Sonntag, 9. Mai 2027	10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

III.

Bewerbungsfrist

Bewerbungsfrist für den 838. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist der **15. August 2026**.

Ab dem 16. Februar 2027 besteht auf der Internetseite www.hamburg.de/hafengeburtstag/kontakt die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung 2027 bis zum 15. August 2026 online zu bewerben.

Nach dem Bewerbungsstichtag eingegangene Bewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Hamburg, den 26. Januar 2026

Die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

Amtl. Anz. S. 147

Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2027

Hiermit werden die Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2027 bekannt gegeben:

I.

Termine

Der Frühlingsdom, Sommerdom und der Winterdom im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg finden im Jahre 2027 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

1. **Frühlingsdom (Frühlingfest)**
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
19. März bis 18. April 2027 (31 Veranstaltungstage)
außer Karfreitag (26. März 2027)
2. **Sommerdom (Hummelfest)**
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
23. Juli bis 29. August 2027 (38 Veranstaltungstage)
3. **Winterdom (Dommarkt)**
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg
5. November bis 5. Dezember 2027
(31 Veranstaltungstage)

II.

Fläche

Der Frühlingsdom, der Sommerdom und der Winterdom finden auf dem Heiligengeistfeld statt. Ausgenommen ist dabei eine etwa 2500 m² große Fläche, die zeitweise als Eventfläche genutzt wird.

III.

Öffnungszeiten

Für die Veranstaltungen gelten folgende Öffnungszeiten:

1. **Frühlingsdom (Frühlingfest)**
19. März bis 18. April 2027
außer Karfreitag (26. März 2027):

montags bis donnerstags	14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends	14.45 Uhr bis 0.15 Uhr
sonntags	13.45 Uhr bis 23.15 Uhr

Ausnahmen:

Gründonnerstag (25. März 2027)	14.45 Uhr bis 0.15 Uhr
Ostersonntag (28. März 2027)	13.45 Uhr bis 0.15 Uhr
Ostermontag (29. März 2027)	13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
2. **Sommerdom (Hummelfest)**
23. Juli bis 29. August 2027

montags bis donnerstags	14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends	14.45 Uhr bis 0.15 Uhr
sonntags	13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
3. **Winterdom (Dommarkt)**
5. November bis 5. Dezember 2027

montags bis donnerstags	14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
freitags und sonnabends	14.45 Uhr bis 0.15 Uhr
sonntags	13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
Ausnahmen:	
Volkstrauertag (14. November 2027)	14.45 Uhr bis 23.15 Uhr
Totensonntag (21. November 2027)	14.45 Uhr bis 23.15 Uhr

IV.

Bewerbungsfristen

Bewerbungsfrist für den Frühlingsdom, den Sommerdom und den Winterdom ist der **15. August 2026**.

Ab dem 16. Februar 2026 besteht auf der Internetseite www.hamburg.de/dom bzw. <https://www.hamburg.de/dom/12766998/dom-bewerbung> die Möglichkeit, sich für die Veranstaltungen 2027 bis zum 15. August 2026 online zu bewerben.

Nach dem Bewerbungstichtag eingegangene Bewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Hamburg, den 26. Januar 2026

Die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

Amtl. Anz. S. 148

Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma tesa Werk Hamburg GmbH hat am 27. Oktober 2025 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Abteilung Betrieblicher Umweltschutz, eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Polymerisationsanlage zur Herstellung von Klebmassen (Ziffer 4.1.8 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Heykenaukamp 10, 21147 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/hh> dargestellt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 148

Bekanntmachung zur öffentlichen Fahrzeugversteigerung

Die Bezirksämter Altona, Harburg, Hamburg-Nord, Wandsbek und Bergedorf sind im Besitz von Fahrzeugen, welche hiermit aufgelistet und öffentlich bekannt gemacht werden. Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen und zum Teil nicht fahrbereit versteigert. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht mehr vorhanden. Jedem Fahrzeug wird eine Positionsnummer zugeordnet. Die Fahrzeuge befinden sich auf dem Abstellplatz der Abstellfirma:

Henseleit,
Werner-Siemens-Straße 83, 22113 Hamburg.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 5 des Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und analog §§ 6 ff. des Kreislaufwirtschaftsgesetzes öffentlich zu versteigern. Es werden die Empfangsberechtigten – das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Wandsbek ein Recht zum Besitz der Sache nachweisen oder die Herausgabe auf Grund eines dinglichen Rechts nachweisen können – hiermit aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach Aushang der Bekanntmachung im Dienstgebäude Am Alten Posthaus 2, Raum 213, ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer des in der Anlage aufgeführten Fahrzeuges beim

Bezirksamt Wandsbek,
Am Alten Posthaus 2, Raum 213, 22041 Hamburg,

anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der oben genannten Dienststelle nachweisen, können die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen. Falls die Rechte innerhalb der bezeichneten Frist nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge auf dem oben genannten Abstellplatz der Abstellfirma am 25. März 2025 ab 10.30 Uhr versteigert. Die Fahrzeuge können nur an diesem Tag ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche an die Bezirksämter Wandsbek, Hamburg-Nord, Altona, Harburg und Bergedorf sind ausgeschlossen.

Hamburg, den 22. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 149

Anlage

Nr.	Verwahr. Nr.	Fabrikat Farbe	Fahrgestellnummer
1	A3671	VW Sharan	WVWZZZ7MZ4V009657
2	A3682	Mazda CX-3	JMZDK6W7610109684
3	A3687	Roller	4CXXXL000019
4	A3698	Ford C-Max	WF0EXX6CDEAM31341
5	A3712	Opel Astra	W0L0T6F4825019398
6	A3724	Opel Vectra	W010JBF1911220514
7	A3739	Smart ForTwo	—
8	A3921	VW Golf	WVWZZZ1JZXW276653
9	A3938	VW Golf	WVWZZZ1KZAW205433
10	A3979	BMW 3er	WBAEY71060KS53489

11	A3984	BMW 5er	—
12	A3996	VW Golf	WVWZZZ1JZXD094644
13	A4002	Mercedes Sprinter	WDB9036632R491952
14	A4015	Opel Corsa	W010XCF0660219630
15	A4049	Audi A6	LYVUZK9VMB780986
16	A4051	VW Passat	WVWZZZ3BZ3E157190
17	A4052	Renault Twingo	VF1CN0D0539891794
18	A4056	Opel Corsa	W0L0SDL08D6043515
19	A4095	Bootstrailer / Anhänger	—
20	A4133	Lancia Ypsilon	ZLA84300003090704
21	A4140	Ford Transit	WF0YXXTTGYJJ17932
22	A4252	VW Golf Kombi	WVWZZZ3BZE030277
23	A4279	Citroën Picasso	VF73D5GZTGJ667899
24	A4319	Ford Mondeo Kombi	WF06XX6BB6BJ69585
25	A4399	Mercedes-Benz A180	WDD1690321J833042
26	A4402	Opel Astra Cabrio	W010AHL6785013058
27	A6570	Ford Fusion	WF0UXX6AJV4S18499
28	B4726	BMW X5, schwarz	WBAFF41000L126904
29	H3275	Fiat Ducato weiß	ZFA25000002B98785
30	H3348	Fiat Ducato weiß	ZFA25000002735949
31	H4168	Mercedes B200 CDI braun	WDD2452081J527261
32	H4204	Citroen Berlingo weiß	VF7MBWJYB65899057
33	H4641	Mercedes Sprinter weiß	WDB906637CS671878
34	H4751	Mercedes E-Klasse grau	WDB2112201B055052
35	H4800	Mercedes C-Klasse	WDB2030461F725332
36	N4715	Pkw, Opel Meriva, blau	W0LSD9EC7F4003627
37	N4766	Pkw, Mercedes C200, schwarz	WDB2032071F843611
38	N4803	Pkw, VW Passat, schwarz	WVWZZZ3CZ7E062639
39		Pkw, Toyota Aygo, weiß	JTDKGNEC10N491346
40		Pkw, Mercedes A180, grau	WDD1690071J904443
41	W 3968	Audi A4, schwarz	WAUZZZ8E75A525735
42	W 4197	VW UP, weiß	WVWZZZAAZJD128941

43	W 4512	Chevrolet Kombi, silber	1A8G6E7M57Y526356
44	W 4519	Mercedes A200, blau	WDD1760011J097876
45	W 4679	Mercedes C180, weiß	WDD2050401R438967
46	W 4687	Mercedes B150, blau	WDD2452311J452854

47	W 4690	Renault Koleos,	VF1VY0C06UC286667
48	W 4689	Opel Vivaro, weiß	W0LF7BCD64Y703034
49	N/ MR132/ 14510	Pkw, Mercedes SLK, grau	WDB1704441F206462
50	N/ MR132/ 14565	Pkw, Renault Laguna, schwarz	VF1BTE90E38379105

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Mitarbeiter:innen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Nach § 11 Absätze 5 und 6 des Gesetzes zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2020 (HmbGVBl. S. 704), bedürfen Erklärungen, durch die das UKE privatrechtlich verpflichtet werden soll, der Schriftform und gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung des UKE vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. September 2024 (Amtl. Anz. Nr. 73 S. 1584), der Unterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstandes.

Der Vorstand kann die Vertretung so regeln, dass neben einem Vorstandsmitglied eine sonstige Mitarbeiter:in oder zwei sonstige Mitarbeiter:innen gemeinsam zeichnungsbe-rechtigt sind.

Der Vorstand hat den nachstehend namentlich genann-ten Mitarbeiter:innen Vertretungs- und Zeichnungsbefug-nisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die genannten Geschäftsbereiche und mit den jeweiligen Ein-schränkungen erteilt.

Zudem wurde die alleinige Zeichnungsberechtigung im Dekanat für das Universitätsklinikum Hamburg-Eppen-

dorf, KdöR maximal bis 10 Mio. Euro für Mitarbeiter:innen des Dekanats und größer als 10 Mio. Euro durch die Dekanin ausschließlich für EU-Fördermittelprojekte, welche im sog. EU-Portal nur elektronisch und nur von einer Person freigegeben werden können (Project Legal Signatory [PLSIGN] für EU-Fördermittelprojekte), beschlossen.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, dass der Abschluss von Behandlungsverträgen und Wahlleistungs-vereinbarungen im Sinne von § 5 Absatz 3 bzw. 4 der Sat-zung nur jeweils einer Unterschrift bedürfen. Selbiges gilt für Rahmenverträge der Einkaufskooperation GENUA (Gemeinschaftlicher Einkauf Norddeutscher Universi-täts-Apotheken), für die Beauftragung und Bevollmächti-gung von Rechtsanwälten zwecks Beitreibung von Forde-rungen, für die Erteilung von Einzelaufträgen für Dozen-ten, Supervisoren und Lehrbeauftragten im Institut für Psychotherapie sowie für den Abschluss von Schulpflicht-pratika für das UKE durch die ABK.

Hamburg, den 23. Januar 2026

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Amtl. Anz. S. 150

Name, Vorname	Veröffentlichungstext
Arthur, Darius	Strategischer Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Brammann, Saskia	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maxi-mal 250 000,- Euro
Hoff, Yanik	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufs- und Fuhrparktätigkeit bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Reuter, Sabine	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Medizintechnik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 50 000,-Euro
Folgende Vertretungsbefugnisse für das UKE werden hiermit widerrufen:	
Klinik Facility-Management Eppendorf (KFE ein Unternehmen des UKE) Liegenschaftsmanagement: Albers-Saday, Neslihan; Bircan, Feridun	
Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf: Seybou, Faiza	

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

BIS_ÖA_20262110048 – Umzugsdienstleistung

Personalamt

Auftraggeber:

Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Umgzugsdienstleistung Personalamt

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport

(organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag des Personalamtes Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über Umzugsdienstleistungen zwei-er Standorte zu einem neuen Standort.

Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f918d77d-9147-4335-8f34-2df7038d3b10>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
19. Februar 2026, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31. März 2026

- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Ein Teil der erforderlichen Erklärungen befindet sich zusammengefasst in dem – den Vergabeunterlagen beigefügten – Vordruck „Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung“ (EEA).

Allgemeines

– Firmenangaben

– Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA)

– Besichtigungsbescheinigung

Eignung

Befähigung zur Berufsausübung:

– Identifikationsnummer (EEA)

– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA)

– Registergericht (EEA)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA)

– Umsatzzahlen (EEA)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA)

– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA)

– Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art

– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA)

– Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer

– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung

– Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft

– Erklärung zur Einhaltung der Ausführungsfrist

– Erklärung zur Geschäftstätigkeit

1.5.3 Auftragsdurchführung

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA)

– Beachtung des Preisrechts (EEA)

– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA)

– Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA)

– Eigenerklärung zu den Umzugsfahrzeugen

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Hamburg, den 29. Januar 2026

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

116

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 002-26 MR**

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau am Gymnasium Dorpsweg am Standort Dorpsweg 10 in Hamburg – Objektplanung gem. § 33 HOAI

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 523.000,- Euro

Leistungszeitraum voraussichtlich:

36 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

16. Februar 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

117

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 004-26 MR**

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Norddeutsche Akademie der Finanzen am Standort Bauerberg/Rennbahnstraße in Hamburg – GU-Controlling in 2 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:

Los 1: 450.000€

Los 2: 180.000€

Leistungszeitraum voraussichtlich:

32 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

16. Februar 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

118

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 005-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Harksheider Straße 70 – Innenputz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 61.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 119

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 018-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau 2 .BA, Grundschule Isestraße
Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg

Bauftrag: Isestraße 144-146 – Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 448.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. Januar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 120

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 019-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Vivo
zur 5-zügigen Stadtteilschule

Bahrenfelder Straße 260 in 22765 Hamburg

Bauftrag: Bahrenfelder Straße 260 – Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 247.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;
Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 121

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 036-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
und Volkshochschule
Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Tischler Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.803.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. März 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 122

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 040-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
und Volkshochschule
Oberschleems in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 432.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 123

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 042-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
und Volkshochschule
Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 402.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

124

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 043-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
und Volkshochschule
Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 109.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

125

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 056-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Klassengebäude und KiTa
Wesperloh 19 in 22549 Hamburg

Bauauftrag: Wesperloh 19 – Metallbau Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 67.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juni 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 126

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 075-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude und KiTa

Wesperloh 19 in 22549 Hamburg

Bauftrag: Wesperloh 19 – Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 52.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 19. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 127

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 044-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Mensa mit Unterrichtsräumen

Grasweg 72-76 in 22303 Hamburg

Bauftrag: Grasweg 72-76 – Tiefbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 156.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2026;

Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 18. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Februar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 128

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 082-26 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude und KiTa

Wesperloh 19 in 22549 Hamburg

Bauauftrag: Wesperloh 19 – Estricharbeiten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn und Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Februar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 129

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 26/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 23. April 2026, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal E.005 – Zutritt ausschließlich über Anmeldung im Erdgeschoss –, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 1/1.000, Sondereigentums-Art Garage, SE-Nummer 138, Blatt 12038 an Grundstück Gemarkung Bramfeld, Flurstück 3957, Wirtschaftsart u. Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ellernreihe 62, 62A, 64, 66, 66A, Haus 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8A, 9A, 10, 11, 12, 14, 16, 12.557 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Sondereigentum handelt es sich um eine etwa 15 m² große Einzelgarage aus dem Baujahr etwa 1969. Gebaut wurde sie aus Stahlbetonfertigteilen mit Stahlbetonfußboden und Flachdach, sowie einem mechanisch betriebenen Gara-

genkipptor aus Stahlblech. Sie ist nicht beheizt, verfügt über keine natürliche Belichtungsmöglichkeit und ist in einem altersgerechten Zustand mit leichten Gebrauchsspuren. Die Garage befindet sich am nördlichen Ende einer Garagenzeile. Es handelt sich um den Stellplatz vor der Garagenzeile stehend links außen. Die Erschließung erfolgt über eine von der Straße Hegholt abzweigende Auffahrt. Die Garage ist seit dem 4. Oktober 2023 auf unbestimmte Zeit vermietet. Der Mietzins beträgt 30,- Euro. Nach dem Einzelwirtschaftsplan 2025 beträgt das „Hausgeld“ für die Garage 26,50 € monatlich.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle (Raum 2.050, Tel. 42863 -6795 und -6798, Fax 427983411) montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr eingesehen werden. Infos und kostenfreier Gutachtendownload im Internet unter www.zvg.com.

Verkehrswert: 20.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

130

Terminsbestimmung:

902 K 6/25. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 16. April 2026, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 1.01, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schiffbek Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 568/100000, Sondereigentums-Art Reihenhauses (postalische Anschrift: Haubentaucherweg 20), SE-Nummer 82, Blatt 7501 an dem Grundstück

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 236, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Albatrosweg 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 60.739 m²,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 242, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Albatrosweg 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 243, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Albatrosweg, Haubentaucherweg,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 246, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift westl. Albatrosweg 31,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 247, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Haubentaucherweg 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 248, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Haubentaucherweg 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 250, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Haubentaucherweg 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 252, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Haubentaucherweg 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, Gemarkung Schiffbek, Flurstück 256, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 4207, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift östlich Wildentenstieg 36,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 220, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 54, 56, 58, 60,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 221, Verkehrsfläche, Weg, Kaptaubentwiete, Gemarkung Schiffbek, Flurstück 222, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 226, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 227, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift Albatrosweg, Kaptaubentwiete, Gemarkung Schiffbek, Flurstück 228, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 21, 23,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 231, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 49, 51, 53, 55, Seeschwalbentwiete,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 232, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift Seeschwalbentwiete,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 234, Verkehrsfläche, Weg, Kattensteert, östlich Albatrosweg 10,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 235, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Albatrosweg 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 244, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Albatrosweg 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 245, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift Kattensteert, westlich Albatrosweg 11,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 251, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift Haubentaucherweg, Wildentenstieg,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 257, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 258, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 22, 24,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 260, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 46, 48, 50, 52, Seeschwalbentwiete,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 262, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 3908, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 3910, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, Kattensteert,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 4204, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Wildentenstieg 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, Seeschwalbentwiete,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 4208, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Kaptaubentwiete 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, Seeschwalbentwiete,

Gemarkung Schiffbek, Flurstück 4211, Verkehrsfläche, Weg, Anschrift östlich Albatrosweg 40, Gemarkung Schiffbek, Flurstück 4299, Gebäude- und Freifläche – ungenutzt, südlich Seeschwalbentwiete 14,

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Wohnungseigentum handelt es sich um ein eigengenutztes Reihennendhaus ohne Keller, Ursprungsbaujahr zwischen 1949/1952, etwa 1992/93 erdgeschossiger, gartenseitiger Anbau sowie einige Modernisierungen, weitere Modernisierungen etwa 2016/17, etwa 75 m² Wohn-Nutzfläche. Postalische Anschrift: Haubentaucherweg 20. Hinsichtlich festgestellter Mängel wird die Einsichtnahme des Gutachtens empfohlen.

Verkehrswert: 274.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Informationen und kostenloser Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

131

Terminsbestimmung:

323 K 40/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 15. April 2026, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 245, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altona-Nord Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 127/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 49, Sondernutzungsrecht Sondernutzungsrechte sind vereinbart, Blatt 6090 an Grundstück Gemarkung Altona-Nord, Flurstück 114, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Glücksburger Straße 9, 11, 13, 15 17, 19, Langenfelder Straße 113, 115, 115 a, 3.842 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Die Wohnung befindet sich im Haus Glücksburger Straße 19, dort im II. Obergeschoss links. Die eigengenutzte Wohnung hat eine Wohnfläche von etwa 83 m². Zur Wohnung gehören drei Zimmer, Küche, Flur, Bad, Keller- und Abstellraum sowie ein Balkon. Die Wohnung konnte nicht von innen besichtigt werden.

Die Wohnung ist Teil einer Wohnungseigentümergeinschaft mit etwa 91 Einheiten in einem Mehrfamilienhaus, 5 – 6-geschossig, unterkellert. Baujahr der Anlage: 1920. Fernwärme.

Verkehrswert: 415.000,– Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungser-

lös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

132

Terminsbestimmung:

616 K 17/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 26. März 2026, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal A 3.03, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Buxtehuder Straße 9 (Haus A), 21073 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Marmstorf

lfd. Nummer 1,
Gemarkung Marmstorf, Flurstück 237, Wirtschaftsart und Lage Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Anschrift Appelbütteler Weg, 99.518 m², Blatt 3673,

lfd. Nummer 2,
Gemarkung Marmstorf, Flurstück 3866, Wirtschaftsart und Lage Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Anschrift Lürader Weg, 29.878 m², Blatt 3673

Gemarkung Marmstorf, Flurstück 3795, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Anschrift Lürader Weg, 22.856 m², Blatt 3673,

lfd. Nummer 3,
Gemarkung Marmstorf, Flurstück 3999, Wirtschaftsart und Lage Verkehrsfläche, Anschrift südwestlich Marmstorfer Poststraße 109, 1.265 m², Blatt 3673,

lfd. Nummer 4,
Gemarkung Marmstorf, Flurstück 466, Wirtschaftsart und Lage Ackerland, Anschrift Elfenwiese, 6.995 m², Blatt 4736.

Eingetragen im Grundbuch von Eißendorf

lfd. Nummer 5,
Gemarkung Eißendorf, Flurstück 507, Wirtschaftsart und Lage Erholungsfläche, Anschrift Göhlbachtal, 2.798 m², Blatt 4719,

Gemarkung Eißendorf, Flurstück 1347, Wirtschaftsart und Lage Waldfläche, Anschrift Göhlbachtal, südöstlich Göhlbachtal 121, 552 m², Blatt 4719,

Gemarkung Eißendorf, Flurstück 3363, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Verkehrsfläche, Anschrift Bremer Straße, 32.353 m², Blatt 4719,

Gemarkung Eißendorf, Flurstück 4216, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Bremer Straße 217, 217a, Dahlegrund, 3.005 m², Blatt 4719,

Gemarkung Eißendorf, Flurstück 4925, Wirtschaftsart und Lage Waldfläche, Erholungsfläche, Anschrift Beerenaltrift, Brambuschweg, Wildrosenweg, 23.202 m², Blatt 4719,

Gemarkung Heimfeld, Flurstück 3065, Wirtschaftsart und Lage Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Anschrift Moorburger Hauptdeich, 15.743 m², Blatt 4719,

Gemarkung Heimfeld, Flurstück 3406, Wirtschaftsart und Lage Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Anschrift Ellernweg, nördlich Ellernweg 65, 3.319 m², Blatt 4719,

Gemarkung Heimfeld, Flurstück 2173, Wirtschaftsart und Lage Unland, Anschrift Am Radeland, 1.638 m², Blatt 4719.

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Grundstück handelt es sich um eine landwirtschaftliche Fläche. Verpachtet.

Verkehrswert: 363.000,– Euro.

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Grundstück handelt es sich um eine landwirtschaftliche Flächen. Verpachtet.

Verkehrswert: 161.000,– Euro.

Lfd. Nummer 3

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Es handelt sich um eine Verkehrsbegleitfläche.

Verkehrswert: 1.000,– Euro.

Lfd. Nummer 4

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Grundstück handelt es sich um Ackerland bzw. (zu einem kleinen Teil) um Unland/Vegetation.

Verkehrswert: 25.500,– Euro.

Lfd. Nummer 5

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Flurstück 507: Bei dem Flurstück handelt es sich um Grünland/Vegetation.

Flurstück 1347: Das Flurstück ist kostenfrei überlassen für Baum- und Grundstückspflege sowie Vieh- und Lagerhaltung. Es befindet sich innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes und ist als baureifes Land einzustufen.

Flurstück 3363: Landwirtschaftliche Fläche. Das Flurstück befindet sich innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Eine Teilfläche (im nördlichen Bereich, etwa 10.900 m²) ist als Wohnbaufläche klassifiziert, bei der restlichen Teilfläche (etwa 21.400 m²) handelt es sich um Laub/Nadelholz (Gehölz). Die Grundstücksqualität/Entwicklungsstufe für den bebaubaren Bereich ist jedoch nur als Rohbauland einzustufen. Im nördlichen Bereich soll eine Bebauung möglich sein.

Flurstück 4216: Das Flurstück ist mit zwei Einfamilienhäusern bebaut. Das ungenutzte Gebäude Bremer Straße 217a (ursprüngliches Baujahr: 1958) weist keinen nutzbaren Zustand mehr auf. Für das Gebäude Bremer Straße 217 (ursprüngliches Baujahr: 1946) besteht ein auf die Lebenszeit beschränktes Nutzungsrecht der Nutzerin.

Flurstück 4925: Das Flurstück bildet zusammen mit anderen nicht der Versteigerung unterliegenden Flurstücken den Kleingartenverein „Beerental

748“. Auf dem Flurstück befinden sich etwa 23 Parzellen mit Gartenlauben unterschiedlicher Größe. Verpachtet. Die Gebäude sind in der Bewertung unberücksichtigt geblieben.

Flurstück 3065: Bei dem Flurstück handelt es sich um Grünland.

Flurstück 3406: Bei dem Flurstück handelt es sich um eine landwirtschaftliche Fläche. Flurstück 2173: Bei dem Flurstück handelt es sich um Unland/Vegetation.

Verkehrswert: 4.172.500,- Euro.

Der **Gesamtverkehrswert** beträgt damit: 4.723.000,- Euro..

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 2023 (BV1, Flst. 237) und 23. Januar 2024 (BV 2, Flst. 3866, 3795, BV 3, Flst. 3999, BV 1, Flst. 466, Flst. 507, 1347, 3363, 4216, 4925, 3065, 3406, 2173) in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem

Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Februar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

133